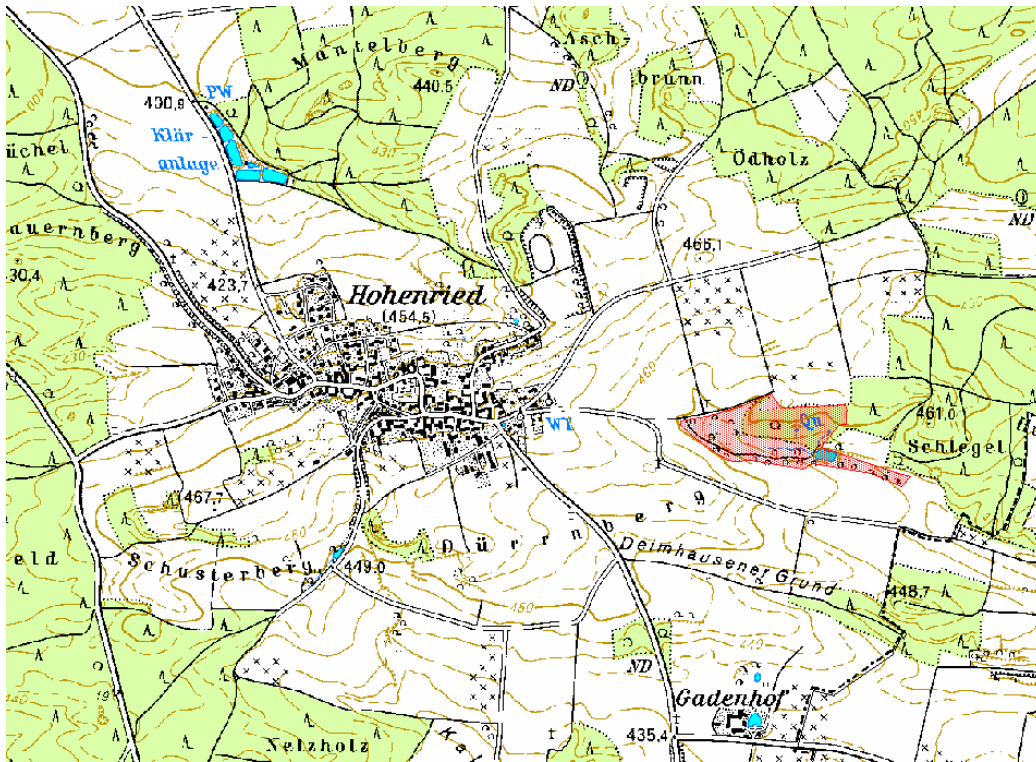


LSG Am Albersbach



Größe: 7,1263 ha

Lage: im Bereich der Gemeinde Brunnen, Gemarkung Hohenried

Entstehung: VO vom 3.2.1967 und 8.1.1988

Besonderheiten: Das Hangquellmoor mit seinen Feuchtgebietsstrukturen und den Übergängen vom Erlenbruchwald zum Hochwald soll gesichert werden



Das Landschaftsschutzgebiet umfasst neben Feuchtwiesen, Feldrain- und Gebüschgesellschaften und Wald (Erlenbruchwald/Hochwald) auch einen Fisch- sowie einen Badeteich.

Feuchtwiesen sind ursprünglich durch Rodung von Bruch- und Auwäldern sowie der Urbarmachung der Moore entstanden. Die sehr staunassen Wiesen bieten vielen Enten und Watvögeln Lebensraum. Aber auch zahlreiche Insekten werden durch die Blüten vieler verschiedener Pflanzen angezogen.

Auch die Gebüsche und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar.

Der Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*) ist ein Zugvogel, der bei uns zwischen Mai und Juli im Hängennest in dichten Brennesselbeständen brütet. Er ist der vielseitigste Sänger der Welt, denn das Männchen kann die Rufe und Gesänge von 63-83 anderen Arten imitieren.



Der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) ist ein flachwurzelnder, schnellwachsender Baum oder Strauch mit stark duftenden gelblich weißen Blüten im Juni und Juli sowie schwarzen Früchten zwischen August und Oktober. Die vollreifen und gekochten Früchte können zu Saft, Suppen, Marmeladen verarbeitet werden. Auch die Blüten werden gerne für Tee-mischungen, Saft oder Sekt verarbeitet.

Früchte des Schwarzen Holunders

